DIE GROSSE TÄUSCHUNG – Teil 6

KAPITEL 1 – Die übernatürliche Realität des New Age – Teil 3

Magik, Zauberei und Hexerei

In **2.Mose Kapitel 7-8** bevollmächtigt Gott Moses und Aaron vor dem ägyptischen Pharao Zeichen und Wunder zu wirken, um diesem aufzuzeigen, dass die Israeliten, die zu jener Zeit in Ägypten versklavt waren, dem einzig wahren Gott gehörten. Dazu wurden ihnen besondere Kräfte von oben gegeben, damit der Pharao Gottes Volk gehen ließ.

Die ersten drei Zeichen, die sie vor dem Pharao wirkten, waren:

1.
Aaron warf seinen Stab auf den Boden, der sich dann in eine Schlange verwandelte.

2.Mose Kapitel 7, Vers 10
Da gingen Mose und Aaron zum Pharao und taten so, wie der HERR ihnen geboten hatte: <u>Aaron warf seinen Stab</u> vor den Pharao und dessen Hofleute hin, <u>und er verwandelte sich in eine große Schlange</u>.

2.
Aaron schlug mit dem Stab auf das Wasser des Nils, und es verwandelte sich ins Blut.

2.Mose Kapitel 7, Vers 20
Mose und <u>Aaron</u> taten so, wie der HERR ihnen geboten hatte: Aaron hob den Stab hoch und <u>schlug mit ihm auf das Wasser im Nil</u> vor den Augen des Pharaos und seiner Diener: <u>Da verwandelte sich alles Wasser im Strom in Blut</u>.

3.
Aaron streckte seine Hand über die Gewässer Ägyptens aus und daraufhin schwärmten Frösche aus.

2.Mose Kapitel 8, Vers 2
Da streckte Aaron seine Hand über die Gewässer Ägyptens aus, und die Frösche kamen herauf und bedeckten das Land Ägypten.

Nach jedem dieser Wunder ließ der Pharao die ägyptischen Magier kommen, um zu sehen, ob sie dasselbe konnten. Die Bibel sagt uns, dass diese Magier und Zauberer durch ihre „geheimen Künste“ diese Wunder nachahmen konnten. Der klare, buchstäbliche Wortlaut in **2.Mose Kapitel 7 und 8** lässt

uns glauben, dass die Magier dazu in der Lage waren, ihre Stäbe ebenfalls in Schlangen und das Nilwasser in Blut zu verwandeln sowie die Frösche kommen zu lassen. Sie taten dies allerdings durch eine übernatürliche Kraft, die der des wahren Gottes von Israel entgegengesetzt war.

Während einige argumentieren, dass die Magier diese Zeichen durch Fingerfertigkeit, Trugbilder und Tricks zustande gebracht hätten, heißt es im Gegensatz dazu in:

2.Mose Kapitel 7, Vers 22
Aber <u>die ägyptischen Zauberer taten dasselbe vermittels ihrer GEHEIMKÜNSTE</u>; daher blieb das Herz des Pharaos hart, und er hörte nicht auf sie, wie der HERR es vorausgesagt hatte.

Hier wird uns gesagt, dass „**sie DASSELBE vermittels ihrer GEHEIMKÜNSTE taten** “ und NICHT „durch optische Trugbilder“.

Die Zauberer bewirkten dasselbe, was Aaron tat, allerdings durch eine andere Kraft und Macht. Aber dann versagte diese Kraft und Macht der Magier, als sie versuchten, die nächsten sieben Wunder zu wirken, welche die Plagen von Ägypten waren. Sie kamen daraufhin zu dem Schluss, dass dies der „Finger eines Gottes“ war.

2.Mose Kapitel 8, Vers 15
Da sagten die Zauberer zum Pharao: »<u>Das ist eines Gottes Finger!</u>« Doch das Herz des Pharaos blieb hart, und er hörte nicht auf sie, wie der HERR es vorausgesagt hatte.

Dies ist nicht der einzige Fall, bei dem uns gesagt wird, dass Magik durch die Hilfe von Dämonen möglich ist. Interessanterweise nimmt die Bibel sehr oft Bezug auf Zeichen und Wunder, die durch Satans Vermittlung zustande kommen, wie zum Beispiel in:

2.Thessalonicherbrief Kapitel 2, Verse 7-10
7 Freilich – im Geheimen ist die (Macht der) Gesetzlosigkeit bereits wirksam; nur muss erst Der aus dem Wege geräumt werden (sein)**, Der sie bis jetzt noch zurückhält. 8 Dann erst wird <u>der Gesetzlose</u>** <u>(Frevler)</u> **offen hervortreten, den der HERR Jesus aber durch den Hauch Seines Mundes wegraffen und durch den Eintritt Seiner Ankunft vernichten wird, 9 ihn, <u>dessen Auftreten sich als Wirksamkeit des Satans kundgibt durch alle möglichen Machttaten, Zeichen und Wunder der Lüge 10 und durch jede Art von Trug der Ungerechtigkeit</u>** <u>(trügerische Verführung)</u> **für die, welche deshalb verlorengehen, weil sie die Liebe zur Wahrheit sich nicht zu Eigen gemacht haben, um ihre Rettung zu erlangen.**

Die Pharisäer glaubten, dass Beelzebul, der Fürst der Dämonen, durch Jesus Christus wirkte und Ihm die Macht über die Geister gab.

Matthäus Kapitel 12, Vers 24
Als die Pharisäer das hörten, erklärten sie: »DIESER treibt die bösen Geister nur im Bunde mit Beelzebul, dem Obersten (dem Beherrscher) **der bösen Geister, aus.«**

Doch Jesus Christus wirkte Seine Wunder durch göttliche Kraft. Aber diese Aussage der Pharisäer zeigt zumindest auf, dass die Juden glaubten, dass es möglich war, Wunder mittels der Kraft von Dämonen zu wirken.

Und Jesus Christus sagt uns in:

Matthäus Kapitel 24, Vers 24
„Denn es werden falsche Christusse (Messiasse) **und falsche Propheten auftreten und werden große Zeichen und Wunder verrichten, um womöglich auch die Auserwählten irrezuführen.**

Markus Kapitel 13, Vers 22
„Denn es werden falsche Christusse (Messiasse **und falsche Propheten auftreten und werden Zeichen und Wunder tun (5.Mose 13,2), um womöglich die Erwählten irrezuführen.“**

„Das Tier“ im **Buch der Offenbarung** wird ebenfalls Wunder wirken und Feuer vom Himmel auf die Erde herbeirufen.

Offenbarung Kapitel 13, Verse 11-14
11 Weiter sah ich ein anderes Tier aus der Erde (der falsche Prophet) **heraufkommen, das hatte zwei Hörner gleich einem Lamm, redete jedoch wie ein Drache; 12 und es übt die ganze Macht des ersten Tieres vor dessen Augen aus und bringt die Erde und ihre Bewohner dahin, dass sie das erste Tier anbeten, dessen Todeswunde geheilt worden war. 13 Auch vollführt es große Wunderzeichen, so dass es sogar Feuer vor den Augen der Menschen vom Himmel auf die Erde herabfallen macht; 14 und es verführt die Bewohner der Erde durch die Wunderzeichen, die es infolge der ihm verliehenen Gabe vor den Augen des (ersten) Tieres vollführt, indem es die Bewohner der Erde dazu beredet, dem Tiere, das die Schwertwunde hat und wieder aufgelebt ist, ein Bild anzufertigen.**

Offenbarung Kapitel 16, Verse 13-14
13 Und ich sah aus dem Maul des Drachen und aus dem Maul des Tieres und aus dem Munde des falschen Propheten drei unreine Geister wie Frösche (hervorkommen) – 14 sie (diese Frösche) **sind nämlich Teufelsgeister, welche Wunderzeichen verrichten –; diese begeben sich zu den Königen des ganzen Erdkreises, um sie zum Kampf am großen**

Tage Gottes, des Allmächtigen, zu sammeln.

Wenn wir hier von „Magik“ sprechen, wollen wir damit den Unterschied zu der Zauberei und Magie der Illusionisten deutlich machen. Die Bibel lehrt uns, dass sowohl die Praktiken der Magik, Hexerei und Zauberei real und durch die Vermittlung von Dämonen möglich sind.

Das bedeutet allerdings nicht, dass jeder New Ager, der sich in der Zauberei und Hellseherei versucht, tatsächlich Kontakt zu dämonischen Mächten hat. Doch es bedeutet, dass wenn beides im vollen Ausmaß praktiziert wird, dies nur in Zusammenarbeit mit Dämonen geschehen kann. Gottes Wort bestätigt, dass diese Praktiken mit Hilfe der satanischen Macht und Kraft reale Effekte hervorbringen.

Gebet, Opferung und Anbetung im Heidentum

Obgleich Blutopfer in der New Age-Bewegung nicht durchgeführt werden, sind dort dennoch Opferaltäre aller Art weit verbreitet. Sie werden mit Kristallen, Runen (Symbole, die in der Magik und bei der Hellseherei benutzt werden), Tarot-Karten, Weihrauch, Symbolen, Kerzen und Bildern von favorisierten „Aufgestiegenen Meistern“, Engeln oder außerirdischen Rassen dekoriert. Vor diesen Altären werden Gebete zu diesen fremden Wesen, ihren Geistführern, Schutzengeln oder dem Universum als Ganzes gesprochen und Lieder gesungen in der Hoffnung, Informationen, Führung und Segen zu bekommen.

Zeremonien und Feiern, Lieder, Gebete und Sprechgesänge und das Verbrennen von Weihrauch - das alles sind Mittel, die regelmäßig angewandt werden, um verstorbene Vorfahren, die Naturgeister, die Natur selbst oder interdimensionale Wesen aller Art zu verehren. Das ist natürlich alles Götzendienst.

Aber interessanterweise sagt uns die Bibel im Zusammenhang mit der Sünde des Götzendienstes, dass hinter diesen Götzen jeweils eine geistige Realität steckt. Ein Götze oder eine Götzenstatue hat selbst keine Macht und kann auch keine Kräfte übertragen. Die Bibel macht das sehr deutlich. Aber eine Götzenstatue kann, als machtloses Objekt, eine Verbindung zu dämonischen Mächten im geistigen Bereich herstellen. Das Objekt selbst ist nichts als umdirigierte Materie; doch es weist zurück auf Dämonen, die Menschen in die Pflicht nehmen, die sich mit Götzen beschäftigen.

3.Mose Kapitel 12, Vers 7
„Sie (die Priester) **sollen also ihre Schlachttiere hinfort nicht mehr den bösen Geistern** (den Feldteufeln) **schlachten, deren Götzendienst sie jetzt treiben! Dies soll für sie eine ewig gültige Verordnung von Geschlecht zu Geschlecht sein.“**

In der Wüste und später noch im heiligen Land opferten die Israeliten den Bock-Dämonen Dazu heißt es in:

Psalmen Kapitel 106, Verse 37-38
37 Ja, sie opferten ihre Söhne und ihre Töchter den bösen Geistern 38 und vergossen unschuldiges Blut [das Blut ihrer Söhne und Töchter, die sie den Götzen Kanaans opferten]: So wurde das Land durch Blutvergießen entweiht.

5.Mose Kapitel 32, Verse 16-17
16 Sie reizten Ihn zur Eifersucht durch fremde Götter, erbitterten Ihn durch gräulichen Götzendienst: 17 Sie opferten den Dämonen, die nicht Gott sind, Göttern, die (vorher) ihnen unbekannt gewesen, neuen Göttern, die erst vor kurzem aufgekommen waren, die eure Väter nicht verehrt hatten.

Dabei handelte es sich um die Götter der Nachbarvölker Israels, die in Wahrheit Dämonen waren. Das sind übrigens dieselben Dämonen, die in der New Age-Bewegung als legitime „Götter“ verehrt werden.

Im Neuen Testament bestätigt der Apostel Paulus, dass der Götzendienst in Wahrheit Dämonenverehrung ist:

1.Korintherbrief Kapitel 10, Verse 19-22
19 Was behaupte (meine) **ich nun damit? Dass das Götzenopferfleisch etwas sei? Oder dass ein Götze etwas sei? 20 Nein, wohl aber (behaupte ich), dass die Heiden die Opfer, die sie darbringen, dämonischen Wesen** (Geistern) **und nicht Gott darbringen. Ich will aber nicht, dass ihr in Verbindung mit den Dämonen tretet. 21 Ihr könnt nicht (zugleich) den Kelch des HERRN und den Kelch der Dämonen trinken; ihr könnt nicht (zugleich) am Tisch des HERRN und am Tisch der Dämonen Gäste sein. 22 Oder wollen wir den HERRN zu Eifersucht** (zum Zorn) **reizen? Sind wir etwa stärker als Er?**

Wenn Heiden ihren Göttern huldigen, sie anbeten und ihnen Opfer jeglicher Art darbringen, dann verehren sie in Wahrheit dämonische Mächte, ob der Praktizierende das nun weiß oder nicht. Der HERR vergleicht den Götzendienst mit dem Trinken aus dem Dämonenkelch, wodurch der Praktizierende sich das Wesen der Dämonen zu Eigen macht und das Opfern mit dem Essen von geistigem Fleisch.

In der Bibel wird uns gesagt, dass die Götzen selbst machtlos sind, aber eine Verbindung zu irgendeiner Macht im geistigen Bereich herstellen, wenn sich ein Mensch auf die Praktiken des Götzendienstes einlässt.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim http://endzeit-reporter.org/projekt/!*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache